Der Islam kann eine moderne Religion sein, die mit dem Glauben vereinbar ist

IM ZUSAMMENHANG SCHLÜSSELFIGUR Tariq Ramadan WANN UND WO 1960er Jahre, Schweiz VORHER 711 n. Chr. beginnen Muslime mit Raubzügen auf der Iberischen Halbinsel. 827 beginnen Muslime mit der Eroberung Siziliens und gründen 965 ein Emirat. Das islamische Osmanische Reich breitet sich im 15. Jahrhundert auf dem Balkan aus. NACH 1960er Jahre: Die groß angelegte muslimische Auswanderung aus der Türkei und Nordafrika nach Europa beginnt. 1979 Die iranische Revolution führt zum Sturz der verwestlichten iranischen Regierung. 2008 Rowan Williams, der Erzbischof von Canterbury, erklärt, dass die Übernahme von Aspekten des Scharia-Gesetzes im Vereinigten Königreich unvermeidlich sei.

Eine der wichtigsten Fragen, mit denen Muslime heute konfrontiert sind, ist die, wie der islamische Glaube mit dem säkularen, modernen Leben in Verbindung gebracht werden kann. Diese Frage wird dringlicher, wenn Menschen aus muslimischen Ländern in den Westen ziehen und nicht nur ihre Religion mitbringen, sondern auch ihre Religion, wie sie in einem bestimmten kulturellen Kontext praktiziert wird. Infolgedessen stehen viele Muslime vor einer Trennung zwischen dem Islamischen und dem Modernen, Säkularen oder Westlichen. Die Idee von Tariq Ramadan – einem islamischen Gelehrten, dessen Familie wegen der Mitgliedschaft seines Vaters in der Muslimbruderschaft von Ägypten in die Schweiz verbannt wurde (S.289) – ist, dass es möglich ist, gleichzeitig Muslim und Amerikaner zu sein ein Europäer: Religion und nationale Kultur sind getrennte Konzepte, und es ist die Pflicht eines Muslims, nicht nur die Gesetze des Gastlandes zu respektieren, sondern „wo auch immer sie sind, zur Förderung des Guten und der Gerechtigkeit innerhalb und durch die menschliche Brüderlichkeit beizutragen." " Ramadan ermutigt Muslime dazu nehmen die traditionellen Quellen, auf die sich islamische Gelehrte beziehen – den Koran und die Sunna – und interpretieren sie im Kontext ihres eigenen kulturellen Hintergrunds und übernehmen Verantwortung für ihren Glauben in der Umgebung, in der sie leben. Das Ziel des Ramadan besteht darin, Muslimen dabei zu helfen, viele moderne Probleme des Islam in einen Kontext zu bringen, sodass sie zu westlichen Muslimen werden können, deren Kultur und Religion kompatibel sind. ■

View attachment 9034

Tariq Ramadan berät europäische Regierungen zu muslimischen Beziehungen; Er ist ein prominenter Kommunikator und Verfechter der muslimischen Integration.

See also: Faith and the state 189 ■ Progressive Judaism 190–95 ■ The central professions of faith 262–69
Siehe auch: Glaube und Staat 189 ■ Progressives Judentum 190–95 ■ Die zentralen Glaubensbekenntnisse 262–69

Revision #1
Created 17 October 2025 18:14:50 by investigatione
Updated 17 October 2025 18:15:00 by investigatione